



Gesamtschule Münster Mitte

Städt. Gesamtschule
Jüdefelderstr. 10, 48143 Münster

Schulpflegschaft

Tel. 0251 38 450 400
Fax 0251 38 450 449

schulpflegschaft.gemm@online.de
gesamtschule@stadt-muenster.de
www.gesamtschule-muenster-mitte.de

An
die Eltern
der
Gesamtschule Münster Mitte

06.06.2017

Liebe Eltern der GeMM,

mit dieser Elterninfo möchten wir euch über folgende Themen informieren:

1. Differenzierungskonzept Jahrgänge 9 und 10
2. Optimierung 90-Minuten-Takt
3. Zukunftsorientierung
4. Abschlussfeier des 10. Jahrgangs
5. Digitale Schulbücher
6. Bestuhlung in den Klassen
7. Sprachenfolge
8. Mensa
9. Haiti-Sponsorenlauf/-Sponsorenschwimmen der SV
10. Kontaktadresse Schulpflegschaft

1. Differenzierungskonzept Jahrgänge 9 und 10

Die Gesamtschule Münster Mitte arbeitet von Beginn an in allen Fächern - vor allem aber in den Hauptfächern - mit einem Konzept innerer Differenzierung. Eine Befragung der Schüler*innen und Lehrkräfte zum Jahreswechsel 2016/2017 hat ergeben, dass zum ganz überwiegenden Teil Zufriedenheit mit diesem Konzept herrscht und es als leistungs- und lernförderlich einstufen.

Allerdings schreibt das Schulgesetz vor, zumindest ein Fach für einen Jahrgang in äußerer Differenzierung zu unterrichten.

Grundsätzlich ist ein Wechsel des Kursniveaus bei einem System äußerer Differenzierung schwieriger als bei innerer Differenzierung.

Die Fachbereiche Deutsch, Mathematik und Englisch haben sich bereits gegen eine äußere Differenzierung ausgesprochen. Es sprechen einige Argumente dafür, die äußere Differenzierung in einem Fach der Fächergruppe 2 (Nicht-Hauptfächer) durchzuführen: Ausgleichsmöglichkeit bei Minderleistung durch ein Fach der Fächergruppe 2, kein Lehrerwechsel in den Hauptfächern im Abschlussjahrgang, leichter Wechsel des Kursniveaus in den Hauptfächern...

Deshalb wurde entschieden, das Fach Chemie bereits im Jahrgang 9 in äußerer Differenzierung zu unterrichten.

2. Optimierung 90-Minuten-Takt

Die neu eingeführten Veränderungen im Stundenplan (Klassenrat ab Jahrgang 7 am Dienstag, Projektzeiten immer nur in gerader Stundenanzahl, sonstige kleinere Veränderungen) haben den jetzigen Plan aus Sicht der Schulleitung schon optimiert. Nahezu alle Klassen haben fast alle Stunden im 90-Minuten-Takt, es gibt nur noch wenige „Einzelstunden“.

Der Vorteil, dass sich die Frequenz in Mathematik, Deutsch und Englisch erhöht hat, wird von allen sehr positiv bewertet.

Daher gibt es aktuell einen einstimmigen Beschluss der Lehrerkonferenz zur Beibehaltung des 90-Minuten-Taktes.

Allerdings existiert der Wunsch nach Verlängerung der Pausen.

Die Lehrerkonferenz hat den Antrag gestellt, im neuen Schuljahr die 5-Minuten-Pausen aus dem zweiten und dritten Block jeweils wieder den Pausen davor zuzuschlagen, damit die Pausen dann 20 statt 15 Minuten lang sind.

Die Schulkonferenz muss über den gesamten Antrag und damit verbunden die leicht veränderte Stundentafel in der nächsten Sitzung entscheiden.

Das Stimmungsbild in der Schulpflegschaft geht dahin, diesem Antrag zuzustimmen, da die Verlängerung der Pausen für die Kinder natürlich positiv zu bewerten ist.

Eine abschließende Beschlussfassung wird auf der nächsten Sitzung erfolgen.

Die Stundentafel im Bereich WP I wurde noch nicht angepasst, da der neu gewählte Landtag NRW voraussichtlich noch Veränderungen bringen wird und diese abgewartet werden sollten.

Wir als Schulpflegschaft würden gerne wissen, wie Ihr als Eltern den (probeweise) eingeführten 90-Minuten-Takt einstuft, über den die Schulkonferenz abschließend zu entscheiden haben wird.

Darüber hinaus möchten wir wissen, ob aus Eurer Sicht Gründe gegen eine Verlängerung der Pausen sprechen.

3. Zukunftsorientierung

Im Rahmen der Zukunftsorientierung an unserer Schule wird für die 9. Klassen ein Sommerprojekt angeboten, das während der Projektwoche vor den Sommerferien durchgeführt wird.

Für die Schülerinnen und Schüler gibt es neben Unterstützung bei Bewerbungen auch vielfältige Informationen rund um Ausbildung und Studium. Weiterhin wird für die Schülerinnen und Schüler ein Intensiv-Bewerbungstraining angeboten, das auch ein Vorstellungsgespräch mit Echtheitscharakter beinhaltet.

Für die Erstellung von Bewerbungsunterlagen und für das Bewerbungstraining werden zur Unterstützung noch Eltern gesucht. Bringt euch bitte mit euren Fähigkeiten ein. Vielen Dank!

Rückmeldungen bitte an Frau Grohmann oder Herrn Keller oder auch gerne über die Klassenpflegschaften.

4. Abschlussfeier des 10. Jahrgangs

Die Schule ist verantwortlich für die Feier zur Übergabe der Zeugnisse. Die Eltern sind für die Organisation einer (evtl.) stattfindenden Abschlussfeier zuständig.

5. **Digitale Schulbücher**

Fast alle Kinder haben mittlerweile die Zugänge. Bücher werden nur noch in absoluten Ausnahmefällen ausgeliehen (dazu gibt es konkrete Absprachen zwischen Eltern und Klassenleitungen). Sinnvoller ist sowieso in jedem Fall zu Hause die Arbeit mit den Arbeitsheften, in denen wie im Buch Erklärungen abgedruckt sind und neben Übungen auch Lösungen zu den Aufgaben existieren.

6. **Bestuhlung in den Klassen**

Es gibt die Möglichkeit, auf Anfrage in Einzelfällen noch größere Stühle und Tische zu beschaffen. Nach Einschätzung der Schulleitung zeigt aber die Erfahrung, dass Schüler*innen dies eher nicht wünschen.

Die momentan in den Klassen vorhandene Bestuhlung ab dem 6. Jahrgang entspricht der normalen „Erwachsenenbestuhlung“.

Solltet Ihr allerdings für Eure Kinder eine andere Bestuhlung wünschen, so teilt dies bitte der Schulleitung mit. Sie wird das Erforderliche veranlassen.

7. **Sprachenfolge**

Eine Gruppe interessierter Lehrer*innen hat sich erstmals im März getroffen, um über die Konzeption der Oberstufe zu sprechen. Es gilt vor allem zu entscheiden, welche Fächer im Bereich Fremdsprachen und Naturwissenschaften angeboten werden, ob Kooperationen mit anderen Schulen gewünscht sind, ob Sport als 4. Abiturfach wählbar sein wird...

Insbesondere die Sprachenfolge hat dabei Auswirkungen auf die Sekundarstufe I.

Nach Einschätzung der Schulleitung hat sich gezeigt, dass keinesfalls zwei Sprachen im Jahrgang 8 im WP2-Bereich neu angeboten werden können, da die dann in der Oberstufe fortzuführenden Kurse extrem klein und damit sehr „teuer“ sind.

Um das Angebot insgesamt attraktiv zu halten, müssen aus Sicht der Schulleitung solche Mini-Kurse vermieden werden.

In Zukunft wird aus organisatorischen Gründen daher nur eine Sprache als Neueinstieg im Jahrgang 8 angeboten werden - wie im letzten Jahr besprochen.

Die Lehrerausstattung und das Angebot in der Sekundarstufe II machen nun aber ein Umdenken in der Auswahl erforderlich.

In jedem Fall soll neben Spanisch in der Oberstufe neueinsetzend Niederländisch angeboten werden, weil dies ein attraktives und sinnvolles Angebot ist.

Latein neueinsetzend in der Oberstufe anzubieten hätte erstens den Nachteil, dass es nicht besonders attraktiv für Oberstufenschüler*innen ist und zweitens das Latein nur über eine Zusatzprüfung im Abitur zu erreichen ist. Daher kommt ein Angebot Latein in der Sekundarstufe II eigentlich nicht in Frage.

Die Schulleitung hat der Schulpflegschaft mitgeteilt, dass vier Lateinlehrkräfte und nur eine (ab dem Schuljahr 2018/2019 zwei) Niederländisch-Lehrkräft(e) zur Verfügung stehen.

Das heißt: Aus organisatorischen Gründen kann ab dem Schuljahr 2017/2018 ab dem 8. Jahrgang nur noch Latein angeboten werden, um dann in der Oberstufe Niederländisch anbieten zu können. Schon eingerichtete Kurse laufen selbstverständlich weiter und werden auch in der Oberstufe fortgeführt.

In einem von der Schulpflegschaft initiierten Gespräch zur Sprachenwahl zwischen einigen interessierten Eltern und der Schulleitung ist deutlich geworden, dass anstelle von Latein, im 8. Jahrgang ggf. Französisch als neueinsetzende Sprache eingeführt werden könnte. Zurzeit läuft in den 6er und 7er Jahrgängen eine Abfrage, mit der verbindlich die Belegungswünsche für die Fächer Latein oder Französisch abgefragt werden. Über das Ergebnis werden wir Euch im nächsten Elternbrief unterrichten.

8. Mensa

Der Mensaverein weist noch einmal darauf hin, dass die Kinder Anregungen oder Beschwerden stets direkt an Frau Wagner oder Herrn Schlöpker, der sich in der Regel auch stets in der Mensa aufhält, richten sollten, damit der Sachverhalt unmittelbar besprochen werden kann.

9. Haiti-Sponsorenlauf/-Sponsorenschwimmen der SV

Die SV hat mitgeteilt, dass nicht nur ein Sponsorenlauf, sondern auch ein Sponsorenschwimmen stattfinden wird.

Termin: 26.06.2017.

Detaillierte Informationen liegen uns zurzeit nicht vor. Die SV wird sich rechtzeitig mit Euch in Verbindung setzen.

Der Erlös dieser Aktion der Kinder wird dem Patenprojekt der Gesamtschule Münster Mitte auf Haiti, einem der ärmsten Länder der Welt zufließen.

Über nachfolgenden Link könnt Ihr auf eine Präsentation zugreifen, die von Frau Thöne erstellt wurde, die auch den Kontakt zu dem Trägerverein hält: [Haiti-Projekt der GeMM](#).
Oder weitere Infos über die Internet-Seite des Vereines: <http://www.haiti-kinderhilfe.org>

12. Kontaktadresse

schulpflegschaft.gemm@online.de

Dies war es wieder einmal. Wir wünschen Euch eine gute Zeit.

Viele Grüße

Für die Schulpflegschaft:

Jörg Nathaus

Cornelia Reher

Rainer Lütkenhaus

Andrè Fuckner

Kathrin Heidbrink